

Professioneller Umgang mit Konflikten

in Beratung & Therapie

Methoden-Workshop
mit Rosa Wladar

13. - 14. März 2020
München



ROSA WLADAR
Dipl. Sozialpädagogin



Langjährige Erfahrung in

- Achtsamkeits- und MBSR-Training
- Tiefenpsychologisch fundierter Körper- Psychotherapie
- Hypnosystemische Supervision und Coaching
- Lehrsupervision
- Coaching und Leadership
- Biografisches Coaching
- Teamentwicklung
- Fortbildung
- Moderation

www.wladar-rosa.de

ZIELGRUPPE

- angehende und ausgebildete systemische BeraterInnen und FamilientherapeutInnen
- Kinder- und JugendlichentherapeutInnen
- Fachkräfte aus dem psychosozialen Berufsfeld

TERMIN

13. - 14.03.2020

ARBEITSZEITEN

jeweils 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

TEILNEHMER

mind. 15 / max. 25 Personen

ORT

Seidlhof Stiftung
Spitzlbergerstraße 2a
82166 Gräfelfing

PREIS

350,- € (inkl. MwSt.)
(ohne Verpflegung und Übernachtung)

KONTAKT und ANMELDUNG

IFW Institut für Fort- und Weiterbildung
Bodenstedtstraße 66
81241 München
Telefon 089 / 82 90 86 18
www.i-f-w.de
info@i-f-w.de

Unsere Gastworkshops bieten wertvolle Gelegenheiten, systemisches Bewusstsein nachhaltig zu schärfen, den Methodenkoffer zu vervollständigen und dabei die eigene professionelle Haltung ein Stück weiter reifen zu lassen.

Konfliktfähigkeit ist für alle Menschen eine wesentliche soziale Kompetenz und führt zu mehr Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen.

In der systemischen Beratung und Familientherapie sind Auseinandersetzungen ein zentrales und allgegenwärtiges Thema. Denn Menschen nehmen gerade dann professionelle Hilfe in Anspruch, wenn sie mit sich selbst Konflikte haben und/oder wenn sie mit anderen Menschen im Unfrieden sind oder Bedingungen im Außen als spannungsgeladen erleben.

Das Wissen über Konfliktphänomene und -verläufe gibt den professionellen Begleitern mehr Sicherheit in ihrer Rolle und somit in ihren Interventionen.

Die eigene Kompetenz für einen ressourcen- und lösungsorientierten Umgang mit Konflikten stellt ein hilfreiches Angebot für die Anliegen der Klienten dar.

INHALT

Besonders bei der Bearbeitung von Kontroversen sind unterschiedliche Methoden äußerst unterstützend.

Diese Techniken ermöglichen es, komplexe Problemsituationen zu vereinfachen und die Möglichkeiten damit umzugehen, zu erweitern.

Wer über eine Vielfalt von Interventionsmöglichkeiten verfügt, erhöht die eigene Kompetenz, diese der Situation entsprechend anzuwenden.

Die Methoden werden entsprechend der Anliegen der TeilnehmerInnen demonstriert und in Kleingruppen geübt.

IHR GEWINN

- Sie bekommen alltagstaugliche Techniken an die Hand, die sich in unterschiedliche Gesprächssituationen integrieren lassen.
- Sie erlangen mehr Souveränität in Ihrer Berater/Therapeutenrolle.
- Sie erkennen, welche Methoden zu Ihnen selbst passen.
- Sie unterscheiden situativ, welche Methode gerade für den Klienten und für das jeweilige Thema stimmig ist.

SPRACHE ALS METHODE

- Wirkung der Wortwahl
- Schlüsselwörter
- Vielfalt der Fragestellung und ihre Wirkung
- Regeln der Gesprächsführung
- Die Kunst des Zuhörens
- Der Wert der Wiederholung
- Der bewusst machende Dialog
- Spiegeln | Freistil-Doppeln
- Umgang mit Ambivalenz

KÖRPER ALS METHODE

- Körpersprache wahrnehmen und achtungsvoll damit umgehen
- Körperweisheit und Körpergedächtnis als Ressource
- Körperanker setzen
- Skulpturarbeit | verschiedene Positionierungen ermöglichen einen Perspektivenwechsel
- Stand und Grenzen körperlich wahrnehmen
- Der „richtige“ Abstand | Nähe und Distanz
- Eindeutige verbale und nonverbale Kommunikation

DARSTELLENDEN METHODEN

- Innere Systeme und Systeme im Außen mit Symbolen und Blättern darstellen
- Inneres Team | Ego states | Teilarbeit
- Die Arbeit mit dem Systembrett
- Timeline: das Seil als Symbol für die Zeit
- Malen und Zeichnen
- Karten mit Text und Bild